

Pressedienst

13. August 2021

Bundestagswahl am 26. September: 409.316 Wahlberechtigte in Düsseldorf

Der Versand der Wahlbenachrichtigungen wird aktuell vorbereitet/Am Wahltag sind insgesamt rund 3.500 Helferinnen und Helfer im Einsatz

409.316 Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger sind am 26. September zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages aufgerufen. Der Versand der Wahlbenachrichtigungen wird aktuell vorbereitet und am Sonntag, 5. September, abgeschlossen sein.

In der Landeshauptstadt werden in den zwei Bundestagswahlkreisen 106 (Düsseldorf I) und 107 (Düsseldorf II) Kandidatinnen und Kandidaten direkt gewählt (siehe Anhang).

Für die Durchführung der Wahl sind am Wahltag insgesamt rund 3.500 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden unter https://wahlhelfer.duesseldorf.de/node/5504 hilfreiche Informationen, die in einem interkommunalen Projekt erarbeitet wurden, zum Beispiel einen Schulungsfilm in Form von Themenclips, FAQs, Ouiz und ein Wahl-ABC.

315 Wahlräume in der Landeshauptstadt

Nach Angaben des Kreiswahlleiters Christian Zaum werden am Wahlsonntag in der Landeshauptstadt 315 Wahlräume für die Bürger offen stehen. Davon befinden sich 310 in Schulen und 5 in sonstigen Gebäuden (Bürgerhaus). Der kleinste Wahlbezirk befindet sich mit 144 Wahlberechtigten im Berufskolleg Friedenstraße (Wahlbezirk 3301 Hafen), der größte mit 2.659 Wahlberechtigten in der Brehm-Schule (Wahlbezirk 2207 Flingern Nord). Der Durchschnitt pro Wahlbezirk beträgt 1.295 Wahlberechtigte.

Bei der Einrichtung von Wahlräumen ist das Amt für Statistik und Wahlen bemüht, die Anzahl der barrierearmen Wahlräume stetig zu erhöhen. Von den 315 Wahlräumen sind 231 (ca. 73 Prozent) barrierearm. Bei den





Bundestagswahl am 26. September: 409.316 Wahlberechtigte in Düsseldorf Seite 2

Wahlbenachrichtigungen werden die Wählenden vorab informiert, ob ihr Wahlraum barrierearm zu erreichen ist. Zu jeder Wahl wird im Internet ein Wahlraumfinder eingesetzt. Hier werden anhand der eingegebenen Anschrift barrierearme Wahlräume im Wahlkreis angezeigt, wenn der eigentliche Wahlraum nicht barrierearm ist.

Die Stadt rechnet mit deutlich mehr Anträgen auf Erteilung eines Wahlscheins (Briefwahlanträgen) als zur letzten Bundestagswahl 2017 (110.758 Wahlscheine).

Teilnahme an der Briefwahl

Zur Teilnahme an der Briefwahl bestehen verschiedene Möglichkeiten:

- Schriftlicher Antrag, für den der Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung genutzt werden kann. Rücksendung an das Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40179 Düsseldorf. Telefax: 0211-8933368 oder E-Mail briefwahl@duesseldorf.de. Er kann auch als formloser Antrag gestellt werden, hierzu sind folgende Daten anzugeben: Vorname, Nachname, Wohnadresse, Geburtsdatum und gegebenenfalls eine Versandanschrift.
- Online-Antrag unter: www.duesseldorf.de/wahlen
- Persönlicher Antrag: Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch im Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 1. Etage, beantragt und persönlich in Empfang genommen werden. Dazu sollen die Wahlbenachrichtigung und ein gültiger Lichtbildausweis mitgebracht werden. Dort besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahl direkt vor Ort zu erledigen.

Hierzu besteht auch erstmalig die Gelegenheit, an den Samstagen vor der Wahl (außer am 25. September) in wechselnden Räumlichkeiten, jeweils von 9 bis 13 Uhr:

21. August: BV 10 Garath, Frankfurter Straße 231

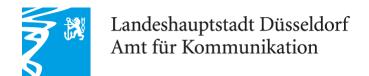
28. August: BV 5 Kaiserswerth, Kaiserwerther Markt 23

4. September: Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5

11. September: BV 7 Gerresheim, Neusser Tor 12

18. September: Rathaus, Marktplatz 1





Bundestagswahl am 26. September: 409.316 Wahlberechtigte in Düsseldorf Seite 3

In der Woche vor den Terminen wird es hierzu weitere Informationen geben.

Die Briefwahlunterlagen müssen so rechtzeitig beantragt werden, dass der rote Wahlbriefumschlag spätestens am Donnerstag vor der Wahl an das Amt für Statistik und Wahlen zurückgesendet werden kann. Er muss am Wahltag bis spätestens 18 Uhr eingegangen sein; später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt. Bitte hierbei die Postlaufzeiten für den Versand der Briefwahlunterlagen von der Kommune an den Wahlberechtigten und den Rücklauf an die Gemeinde beachten. Der rote Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Als Abgabemöglichkeit dient auch die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle oder der angegebene städtische Briefkasten.

Das Amt für Statistik und Wahlen hat im Vorfeld der Wahl montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und am Samstag, 4. September, 9 bis 13 Uhr sowie am Freitag, 24. September, von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Entwicklung der Düsseldorfer Ergebnisse kann am Wahlabend ab 18 Uhr im Internet https://wep.itk-rheinland.de/vm/prod/05111000/index.html live verfolgt werden. Die Präsentation zur Bundestagswahl wird dort am Wahltag freigeschaltet.

Weitere Einzelheiten rund um die Wahl des Bundestages finden sich im Internetangebot der Stadt Düsseldorf unter: https://www.duesseldorf.de/wahlen.

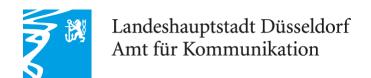
Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Die Bewerber*innen in den Wahlkreisen 106 (Düsseldorf I) und 107 (Düsseldorf II):

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/presseanhang/2108/210813wahlkreise-in-duesseldorf.pdf

Textversion:





Bundestagswahl am 26. September: 409.316 Wahlberechtigte in Düsseldorf Seite 4

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210813-237_17.txt

Kontakt: Frisch, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131